

Samstag, 22. März 2003

FÜR LOKAL-RUNDSCHAU T S W A S S E R U N D N I E S K Y Elber-Rundschau / Elbe-Elster-Rundschau

Reservat erneuert den Naturlehrpfad

Fast 5000 Teilnehmer bei Führungen 2002

NOL. Das Biosphärenreservat „Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft“ mit Sitz in Mücka kann auf ein steigendes Interesse seiner Arbeit in der Öffentlichkeit verweisen. Das zeigt sich in der Bilanz des zurückliegenden Jahres. So wurden insgesamt 259 Führungen registriert, an denen 4979 Bürger teilnahmen. Den Löwenanteil bestritten dabei die Naturführer mit 116 Führungen. Dabei wurden 2127 Interessenten gezählt. 89 Führungen mit 1980 Bürgern kamen auf das Konto der Naturwacht. 25 Führungen galten speziell dem Gebiet der Umweltbildung.

Diesem Bereich widmeten die Mitarbeiter besondere Anstrengungen. Das kommt darin zum Ausdruck, dass allein an Schulen 15 Projektstage stattfanden, in denen 375 Mädchen und Jungen erfasst wurden. Ferner gab es sieben Ferien-camps mit 147 Teilnehmern, 20 Vorträge, Seminare und Kolloquien zur Umweltbildung mit 428 Besuchern und drei Veranstaltungen für Familien mit 113 Teilnehmern.

Auch was die Öffentlichkeitsarbeit anbelangt, legte das Reservatsteam zu.

Ein großer Sprung ist vor allem bei den Internetzugriffen zu verzeichnen. Standen hier 2001 84 463 Kontakte zu Buche, schnellte diese Zahl im Vorjahr auf 176 931 hoch.

Zu den wissenschaftlichen Projekten des Reservates im vergangenen Jahr gehörte u. a.

die Heidepflege. In Abstimmung mit der Forstverwaltung erfolgte die Entfernung und eine Auslichtung des Aufwuchses im Kernbereich des Truppenübungsplatzes Göbels Heide. Ziel der Pflegemaßnahmen war der Erhalt einer hohen Artenvielfalt, die bei einer vollständigen Bewaldung verloren gehen würde. 35 Personen, vorrangig ehrenamtliche Naturschutzhelfer und Jungjäger, beteiligten sich am Einsatz. Es wurde eine Fläche von etwa fünfzehn Hektar beräumt. Sie ist von landesweiter Bedeutung hinsichtlich des Schutzes von Insekten. So wurden im Rahmen einer Diplomarbeit 110 Wildbienenarten nachgewiesen, wovon einzelne in Sachsen als ausgestorben galten.

Zu den Vorhaben dieses Jahres zählt beispielsweise die Neugestaltung des Naturlehrpfades Guttauer Teiche. Er erfreut sich zunehmender Beliebtheit, was die ständig steigenden Besucherzahlen zeigen. Im vorigen Jahr wurden etwa 10 000 gezählt.

Bis 2004 soll der Lehrpfad erneuert werden, da Tafeln beschädigt oder durch Witterungseinflüsse unansehnlich geworden sind. Gleichzeitig soll der Wegeverlauf von derzeit 3,2 Kilometer auf etwa 6,2 Kilometer erweitert sowie die Anzahl der Informationsstationen von 16 auf 30 erhöht werden. Außerdem werden noch zwei Beobachtungstürme errichtet. (red/it)